

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: 3. (1836)

1 Die Aehren nur noch nicken,
2 Das Haupt ist ihnen schwer,
3 Die müden Blumen blicken
4 Nur schüchtern noch umher.

5 Da kommen Abendwinde
6 Still wie die Engelein,
7 Und wiegen sanft und linde
8 Die Halm' und Blumen ein.

9 Und wie die Blumen blicken,
10 So schüchtern blickst du nun,
11 Und wie die Aehren nicken,
12 Will auch dein Häuptlein ruhn.

13 Und Abendklänge schwingen
14 Still wie die Engelein
15 Sich um die Wieg' und singen
16 Mein Kind in Schlummer ein.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43725>)